

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	34 (1918)
Heft:	8
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei kurzgesägtem und gepaltenem Holz wählt man am besten kegelförmige Stapel, in denen man in der einen oder andern Art Luftkanäle freiläßt.

So aufbewahrt hält sich das Holz jahrelang, während falsch aufgestapeltes Holz leicht 10 bis 30% seiner Brennkraft einbüßen kann. Eine jede Gemeinde-Verwaltung kann sich nun ausrechnen, welche Geldwerte durch unsachgemäße Aufbewahrung des Brennholzes verloren gehen können.
(„Der Holzläufer“.)

Verbandswesen.

Schweizerwoche (Semaine Suisse) Settimana Svizzera. Unter diesem Namen gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher bezweckt, zum Vorteil der schweizerischen Volkswirtschaft die Förderung der Kenntnis und Werthschätzung der einheimischen Produkte und die Hebung ihres Absatzes im Inland. Die Schweizerwoche soll die Annäherung und besseres gegenseitiges Verstehen aller schweizerischen Wirtschaftskreise fördern und die Erkenntnisse der Bedürfnisse der nationalen Wirtschaft im gesamten Volk zu verbreiten suchen. Dazu dient der Zusammenschluß der Produzenten-, Händler- und Konsumentenvereinigungen, sowie einzelner Geschäftsfirmen der Schweiz, ferner der nationalwirtschaftlichen und gemeinnützigen Vereinigungen. Eines der vornehmlichsten Mittel zur Erreichung seines Zweckes sieht der Verein in der Durchführung von Veranstaltungen, während deren Dauer Produzenten und Händler sich zum gemeinsamen Ziele setzen, mit allen geeigneten loyalen und sachlichen Mitteln ohne fremdfreindliche Tendenz den Absatz einheimischer Produkte zu fördern, den Käufer durch eine zweckentsprechende, maßvolle Propaganda aufzuklären und darauf vorzubereiten, damit er mit Über-

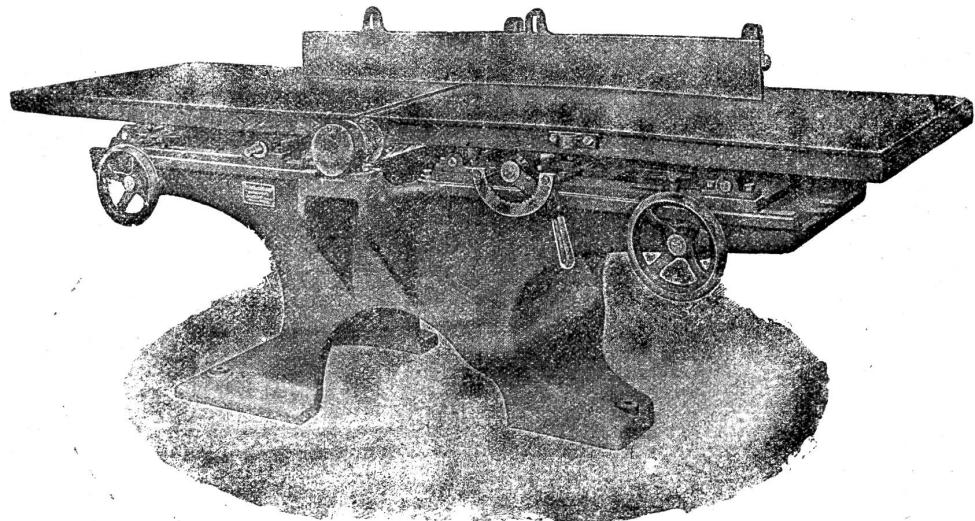
legung den einheimischen Artikel bevorzugt. Präsident ist Ernst Caspar Koch, Direktor, in Derendingen. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung: Werner Minder, Kaufmann, in Schaffhausen; Josef August Kurer, Fürsprecher, in Solothurn; Dr. Rudolf Lüdi, Redakteur, in Bern, und Louis Poirier-Delay, Secrétaire de la Société Industrielle et Commerciale de Montreux, in Montreux. Sekretär ist Dr. jur. René Baschy, in Solothurn. Geschäftslokal: Schweizer. Volksbank in Bern, Christoffelgasse.

Schmiede- und Wagnermeisterverband des Kantons Obwalden. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Sarnen. Sie bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Einführung eines Arbeitstarifs und Unterdrückung des unlauteren Wettbewerbs, die gegenseitige Unterstützung bei Arbeitermangel und Arbeiterausständen, gemeinschaftliche Beschaffung von Material und Pflege kollegialer Beziehungen der Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Obwalden niedergelassene Schmiede- und Wagnermeister werden, der selbständig ein Geschäft betreibt. In den Vorstand sind gewählt worden: Karl Künzi, Schmied, Präsident; Arnold Dillier, Wagner, Vizepräsident; Albin von Moos, Schmied, Kassier; Ferdinand Hafner, Wagner, Aktuar, und Alois Sigrist, Mechaniker, Beisitzer, erstere vier wohnhaft in Sarnen, letzterer in Giswil.

Verschiedenes.

Offizielle Zentralstelle für Metalle, Bern. Die am 27. April stattgefundene zweite ordentliche Generalversammlung der Genossenfchafter hat nach Erledigung der Jahresgeschäfte beschlossen, in Liquidation zu treten, da

A.-G. Landquater Maschinenfabrik in Olten



1900

Moderne Holzbearbeitungsmaschinen

Kugellager

Rasche Bedienung

Ringschmierlager

Telephon Nr. 2.21 — GOLDENE MEDAILLE - Höchste Auszeichnung in Bern 1914 — Telegr.: „Olma“

**DEUTZER
DIESELMOTOREN**

liegender u. stehender Konstruktion v. 10 PS an.
Deutzer Rohöl-, Benzin-, Benzol- u. Petrol-Motoren
liefern die Generalvertreter für die Schweiz:
Würgler, Kleiser & Mann
Albisrieden-Zürich.

die Verfolgung des Genossenschaftszweckes, d. h. die Kontrolle über den Metallhandel in der Schweiz, durch Bundesratsbeschluß vom 3. April in ausgedehnterem Maße als bisher der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements übertragen worden ist. Das Personal und die bestehende Organisation der Zentralstelle sind vom Departement übernommen worden. Dem Präsidenten des Aufsichtsrates, Herrn Direktor Meierhofer im Turgi, sowie der Geschäftsleitung, Herrn Kaufmann, wurde für die verdienstvolle Tätigkeit um die Regelung des Altmetallmarktes in der Schweiz aus der Mitte der Versammlung die volle Anerkennung ausgesprochen. Für die Durchführung der Liquidation ist eine viergliedrige Kommission ernannt worden. Der ziemlich bedeutende Vermögensüberschuss wird gemäß den Bestimmungen der Statuten nach Beendigung der Liquidation und nach Rückzahlung der Genossenschaftsanteile samt 5% Zins dem Bundesrat zur Verfügung gestellt werden mit dem Antrag, die Summe im Sinne der Wünsche der Generalversammlung je zur Hälfte der Notunterstützung schweizerischer

Wehrmänner und dem Schweizerischen Handels- und Industrieverein zugute kommen zu lassen.

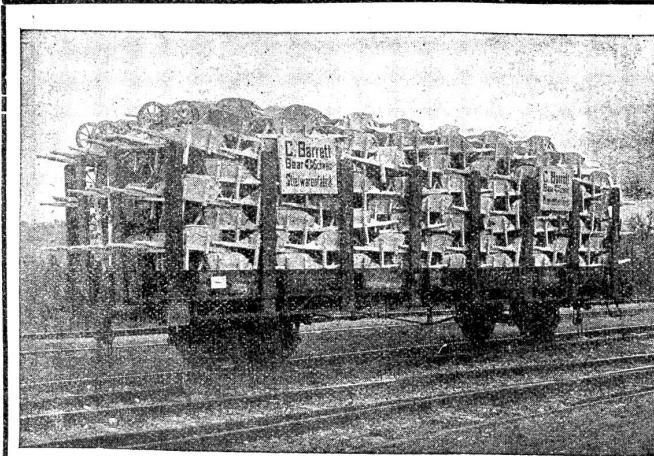
Der Bericht über die erste Schweizerwoche, vom 27. Oktober bis 4. November 1917, ist soeben erschienen. Derselbe wird den Interessenten gratis zugestellt. Man wende sich an das Zentralsekretariat des Verband „Schweizerwoche“, Herrn Dr. René Baechy, in Solothurn, Hauptgasse 14.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Der Verwaltungsrat hielt unter dem Vorsitz des Herrn Gemeinderat Küenzi am 14. Mai seine Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht, die von Herrn Kassier v. Wyttensbach abgelegte und von den Herren Burgerpitalverwalter Küpfer und Spenglermeister Weiß geprüfte Jahresrechnung pro 1917 wurden genehmigt. Mit Bedauern nahm die Versammlung Kenntnis vom Rücktritt des Herrn P. Wyß, der während 18 Jahren der Anstalt als Zeichner, Lehrer und Kursleiter die besten Dienste geleistet hat. Seine erprobte Tätigkeit wird ihm bestens verdankt. Die Stelle bleibt, da nach Maßgabe der zur Verfügung gestellten Mittel eine Reorganisation der kunstgewerblichen Lehranstalt in Aussicht genommen ist, vorerst unbesetzt. Über diese, sowie über das Arbeitsprogramm referierte Herr Direktor Blom. Seine Anträge wurden diskutiert und schließlich einhellig angenommen.

Um zu verhindern, daß noch weitere tüchtige Kräfte dem Gewerbemuseum den Rücken kehren, wird, von den Inspektoren des Bundes und des Kantons unterstützt, nun mit aller Energie die schon seit Jahren in Aussicht gestellte Verstaatlichung des Gewerbemuseums mit der kunstgewerblichen Lehranstalt und der keramischen Fachschule verlangt.

Die Gesamteinfuhr aus Deutschland an Eisen und Stahl und deren Erzeugnisse (Transitware nicht beigezogen) im abgelaufenen Monat April beträgt 20,781 Tonnen. Davon fallen 19,058 Tonnen auf Eisen und Stahl und 1723 Tonnen auf eiserne und stählerne Fertigfabrikate. In diesen Zahlen sind sämtliche Lieferungen für deutschen Heeresbedarf unbegriffen.

Azetylenbeleuchtung. Man schreibt der „N. Z. Z.“: Im Anschluß an eine kürzlich erschienene Notiz betreffend Petrol- und Benzinversorgung fügen wir bei, daß schon eine ganze Anzahl Eisenbahngesellschaften die Petroleumlaternen durch Azetylenhandlaternen ersetzt haben, so für Wagenkontrolleure, für Strecken- und Tunnelarbeiter und Besiteure usw. Das Zugspersonal liebt diese Lampen sehr, da sie mehr Licht ergeben als Petroleumlaternen und ungefährlich sind. Sie können umfallen und längere Zeit liegen bleiben, ohne Feuer zu fangen. Die Schweizer Bundes-



C. Barrett, Holzwarenfabrik BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

SPEZIALFABRIK
für 5187
Karreten, Stielwaren
Fasshahnen
Haushaltungsartikel
Nähfadenspulen
Holzwaren aller Art

Wasserkraft 70 Pferde.
Export. Telegramm-Adresse: Barrett Baar. Telephon 714.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

— Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telefon-Nummer 3636 —

8724

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

bühnen haben Tausende von diesen Laternen als Zug-schlüsse, Weichen- und Signallaternen im Betriebe mit Vorsteckschellen von gewünschter Farbe.

Es könnten aber noch weitere Tausende von Petrol-laternen im Bahnbetriebe durch solche Azetylenlaternen ersetzt werden. Die Posten könnten für ihre Fahrtkurse davon auch Gebrauch machen, ebenfalls die städtischen Straßenverwaltungen z. B. für Absperrung aufgeworfener Gräben in den Straßen. Damit ließen sich Tausende von Tonnen Petroleum ersparen. Die noch verbleibenden Reste sollte man der dürligen Bevölkerung reservieren. Die Schweiz besitzt eine leistungsfähige Azetylenlaternen-industrie und auch das nötige Karbid.

Die Zahl der Strohdächer im Aargau geht zurück. Im letzten Jahre hat die Brandversicherungsanstalt an Strohdachprämien 39,864 Fr. ausbezahlt. Strohbedeckte Häuser hat es in den einzelnen Bezirken noch wie folgt:

	Strohdächer	gemischte Bedachung
Rheinfelden	17	7
Baden	19	10
Laufenburg	24	6
Muri	33	9
Burzach	38	12
Bremgarten	43	10
Brugg	177	10
Kulm	246	60
Lenzburg	134	24
Aarau	179	27
Zofingen	359	92

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind geneigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

396. Wer hätte neues oder gebrauchtes Schneckenrad von 40—45 cm Durchmesser mit Schnecke abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Hunziker, Baugeschäft, Moosleerau.

397. Wer liefert 2800 m Tragseile von wenigstens 15 mm Stärke, 2800 m Tragseile von 13—14 mm und 5600 m Zugseile von 10—12 mm oder eine komplette Anlage? Offerten unter Chiffre 397 an die Exped.

398. Wer liefert Gasgewindeschneidklippe bis 2"? Offerten unter Chiffre G 398 an die Exped.

399. Welcher Gummi oder Leim zum Kaltkleimen eignet sich am besten, um Papier an Holz zu kleimen? Wer hätte solchen abzugeben? Offerten unter Chiffre F 399 an die Exped.

400. Wer liefert rohe Holzreifen für Reisigbündel? Offerten mit Nummer 4047 an das Schweiz. Nachweisbüro für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich.

401. Wer fabriziert hölzerne Wäschezangen? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

402. Wer hat abzugeben ein Klemmfutter für Drehbank (3 oder 4 Backen) von 0—60 mm, gebraucht aber nur ganz gut erhalten? Offerten unter Chiffre 402 an die Exped.

403. Wer hätte 1 Elettro-Motor, 6—8 HP, Drehstrom, 250 Volt, mietweise abzugeben? Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten an Leibundgut-Kupferschmid, mech. Werkstätte, Konolfingen-Stalden.

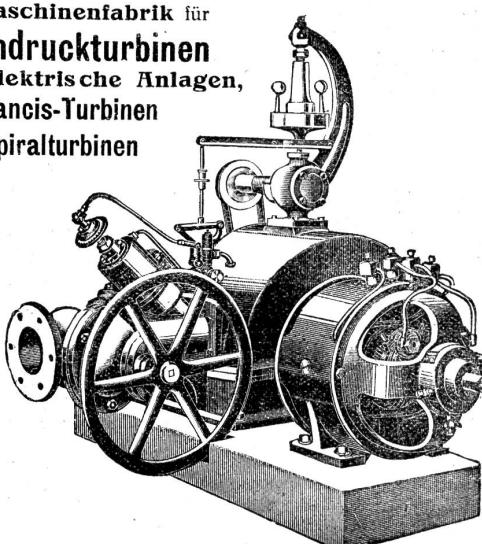
404. Wer hätte einen leichten, gebrauchten Wellenbock für zirka 6 Zentner abzugeben, eventuell Bestandteile? Offerten an Rehkte, Fisch & Cie., St. Gallen Ost.

405a. Wer liefert garantiert gute Füllfederhalter, sowie Hefte oder Bücher, in denen die Dachausmündung und speziell das Schiften gründlich und übersichtlich angegeben ist? b. Wer gibt Anleitung zur gründlichen aber einfachen Buchhaltung für Zimmergeschäft? c. Wer liefert Zeichnungsmaterial, Reißbretter, Lineal, Winde, Maßstäbe, Farben? Offerten unter Chiffre 405 an die Expedition.

406a. Wer hätte sofort abzugeben 1 Drehstrom-Motor, 5—6 PS, 250 Volt, 50 Perioden, sowie eine komb. Hobelmaschine mit Vorgelege und 6,5 m Transmission? b. Wer liefert Altkant- oder leichtere Bauholzfräse? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an Jak. Schwarz, Zimmermeister, Watt b. Regensdorf.

O. Meyer & Cie., Solothurn

Maschinenfabrik für
Hochdruckturbinen
für elektrische Anlagen,
Francis-Turbinen
Spiralturbinen



5360